

Vorwort

In der heutigen Zeit stellt das Unterrichten häufig eine besondere Herausforderung dar. Die Schülerschaft hat sich rasant verändert. Die Zahl der Kinder, die über längere Zeitspannen intensiv lernen können, scheint immer kleiner zu werden. Unterrichtsstörungen in ihren verschiedensten Formen gehören mittlerweile zum Alltag in fast allen Klassen.

Die Unruhegeister, die ein gemeinsames, effektives Lernen und Zusammenleben erschweren, sind uns allzu gut bekannt: Sie spielen mit ihren Arbeitsmaterialien, beginnen ziellos Gespräche, laufen durch den Klassenraum und rufen herein. Chaos herrscht nicht nur im Schulranzen, sondern auch in den Heften, auf den Tischen und Regalen. Auch die Mitschüler bleiben häufig nicht von den Unruhegeistern verschont.

Welcher Lehrer wünscht sich dann nicht ein Instrument, um diesen Kindern pädagogisch kompetent, ruhig und gelassen zu begegnen!? Hier bekommen Sie kreative Vorschläge und Anregungen zum Umgang mit Ihren Unruhegeistern, die Sie auf sechs verschiedenen Ebenen einsetzen können.



Auf der Lehrebene erhalten Sie Anregungen, Ihr eigenes Verhalten zu modifizieren, um auf die Herausforderungen im Unterricht präventiv wirkungsvoll eingehen zu können.



Auf der Ebene „Klasse – Mitschüler“ stellen Sie Regeln innerhalb der Klasse auf und binden Mitschüler in ein Unterstützungssystem ein.



Auf der Ebene „Lehrer – Unruhegeist“ stehen Ihnen Angebote zur Verfügung, mit denen Sie konkrete Vereinbarungen und Maßnahmen mit Ihrem Unruhegeist in der Einzelsituation durchführen können.



Auf der Ebene „Unruhegeist“ steht Ihnen ein Pool an methodisch vielfältigen Arbeitsblättern zur Verfügung, mit denen das Kind auf differenzierte und kreative Weise Fehlverhalten nachhaltig reflektieren kann. Die Aufgabenstellungen bewegen sich auf unterschiedlichen Kompetenzstufen und sind daher differenziert und individuell einsetzbar.



Auf der Elternebene erhalten Sie Vorschläge, wie Sie eine tragfähige Beziehung zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten aufbauen und einen Informationsfluss erreichen bzw. aufrechterhalten können.



Auf der Dokumentationsebene stellen wir Ihnen einen Ablaufplan und verschiedene Kopiervorlagen bereit, mit deren Hilfe Sie den Überblick über die durchgeführten Maßnahmen sowohl bei jedem einzelnen Ihrer Schüler als auch in der Klasse, im Fachunterricht oder Kurs behalten. Diese Kopiervorlagen dienen gleichzeitig der Dokumentation und können in der Schülerakte abgelegt werden.

In einer positiven Lernatmosphäre können Sie mit neuem Schwung, gestärkter Autorität und einer reflektierten Haltung einen positiven Zugang zu Ihren Unruhegeistern erreichen.



Lehrer-Ebene

Informationen über das Schülerverhalten

Die Ursachen für Unterrichtsstörungen, wie Hereinrufen, Umherlaufen, motorische Unruhe etc., sind mannigfaltig und häufig nicht eindeutig festzumachen.

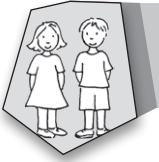
Folgende Gründe können dabei eine Rolle spielen:

- kindlicher Bewegungsdrang
- Handlungs- und/oder Verhaltensunsicherheiten in verschiedenen Arbeits- oder Sozialformen (wie z.B. durch Präsentationen im Mittelpunkt stehen/aufgerufen werden, Unsicherheiten mit offenen Aufgabenformaten)
- Überforderung mit der Unterrichtsstruktur
- unzureichende Fähigkeit, den eigenen Lern- und Arbeitsprozess zu strukturieren
- Mangel an persönlicher Zuwendung und Aufmerksamkeit
- überhöhtes Geltungsbedürfnis
- Überforderung durch den Unterrichtsinhalt
- Unterforderung durch den Unterrichtsinhalt
- mangelnde Ausbildung eines Wertesystems, wie Respekt gegenüber Lehrer*innen oder gar der Institution Schule aufgrund fehlender erzieherischer Bemühungen im häuslichen Umfeld
- mangelndes Interesse der Erziehungsberechtigten am schulischen Werdegang ihres Kindes
- vor-pubertätsbedingte oppositionelle Verhaltensweisen
- ungünstige Ernährungsgewohnheiten
- Schlafmangel
- organische Ursachen (z. B. unzureichendes Richtungshören/zu geringe Intermodalität/ADHS)
- unklare Konsequenzen auf Fehlverhalten
- keine stringente, von allen Lehrkräften verfolgte Regeleinhaltung
- Selten bis sehr selten möchte ein Kind unbewusst Ihre Aufmerksamkeit erregen. Eventuell erhofft sich das Kind ein Gesprächsangebot von Ihnen.

Mit den folgenden Maßnahmen begegnen Sie den Unterrichtsstörungen und können so einer Veränderung der unerwünschten Verhaltensweisen entgegenwirken.

Gestaltung des Kontaktes zu den Erziehungsberechtigten

- Gehen Sie aktiv auf die Eltern zu. Bauen Sie eine vertrauensvolle, partnerschaftliche Beziehung zu den Erziehungsberechtigten Ihrer Schüler*innen auf. Vermeiden Sie daher in Gesprächen Schuldzuweisungen und Vorwürfe an die Eltern, sondern betonen Sie die gemeinsame Verantwortung von Schule und Elternhaus für eine erfolgreiche Schullaufbahn des Kindes. Ihre Sicht auf das Kind sollte im Gespräch immer auch dessen Stärken berücksichtigen.
- Teilen Sie idealerweise gleich zu Beginn des Schuljahres, z. B. am Elternabend oder aber bei schwierigen Kindern, schon vorab in einem persönlichen Gespräch Ihre Erwartungen mit. Eltern sollten umgehend von Vorfällen in der Schule informiert werden, damit sich keine Missverständnisse aufbauen und der Informationsfluss nicht einseitig aus Sicht des Kindes stattfindet.



Klassenregeln

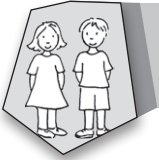
*Ich verhalte mich leise
und ruhig!*

*Ich bleibe auf meinem Platz
sitzen!*

*Auf meinem Tisch liegen nur
die Schulsachen, die ich in
dieser Stunde brauche!*

*Ich melde mich und rede erst,
wenn ich dran bin!*

Ich esse in der Frühstückszeit!



AUSZEICHNUNG DER KLASSE _____

Hiermit erhält die Klasse _____ eine besondere
Würdigung und Auszeichnung.

Dank der Anstrengung und des Einsatzes jeder einzelnen
Schülerin und jedes einzelnen Schülers
hat sich das Lernklima sehr verbessert!

Gratulation!



Ort, Datum



Wochen- / Monatsziel / Aktionskarten

Wählen Sie eins dieser Ziele bzw. Aktionskarten aus. Kleben Sie dieses auf den Schülerplatz oder stecken Sie dies ins Mäppchen o. ä. Halten Sie dieses Ziel im Verhaltensvertrag fest. Dokumentieren Sie das Verhalten im Drachenplan. Sie können als Token Drachensticker oder Drachenfrüchte verwenden.



Ich bin im Unterricht ganz leise.



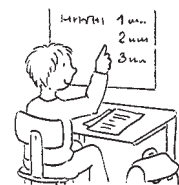
Ich bleibe im Unterricht auf meinem Platz sitzen.



Ich rede nur, nachdem ich drangenommen wurde.



Ich mache das, was meine Lehrer mir sagen.



In der Pause spiele ich ohne Streit mit den anderen Kindern.



Schokoladenseite:

Wie sieht deine „Schokoladenseite“ aus?
Zeige sie!



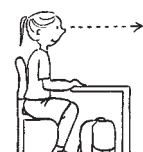
Tarnumhang:

Stelle dir vor, du trägst einen Tarnumhang, der dich unsichtbar macht.
Verhalte dich so, dass niemand dich bemerkt, hört, sieht usw.



Spion:

Stelle dir vor, du bist ein Spion und bekommst einen Geheimauftrag.
Beobachte heimlich ganz genau die Lehrer und die Mitschüler.
Berichte nach der Stunde, was dir aufgefallen ist.





Lobbrief Schüler

Liebe/r _____,

in den letzten Wochen gab es Unruhe im Unterricht.
Deshalb haben wir alle, deine Eltern, deine Mitschüler,
ich und vor allem du, einiges getan,
damit sich das Lernklima verbessert
und alle Kinder mit mehr Ruhe und
Konzentration lernen können.

Es war bestimmt nicht immer einfach für alle,
doch es hat sich gelohnt, an einer Veränderung
deines Verhaltens zu arbeiten.

Mir ist in letzter Zeit aufgefallen,
dass du dich zum Guten verändert hast.
Viele Dinge gelingen dir jetzt viel besser als vorher.
Ganz besonders möchte ich dir Folgendes sagen:

Ich finde, dass du dafür ein großes Lob verdient hast!
Vielleicht möchtest du diesen Brief deinen Eltern zeigen.
Ich bin mir sicher, dass sie, genau wie ich,
sehr stolz auf dich sein werden!

Herzliche Grüße,

1 Schau dir die Bilder an.



- 2 Wo darfst du rennen? Rahme grün ein.
- 3 Streiche rot durch, wo du nicht rennen darfst.
- 4 Male die grün umrahmten Bilder sorgfältig aus.

Ich darf im Unterricht nur **HERUMLAUFEN**, wenn mein Lehrer es mir erlaubt hat!
Ich darf im Klassenraum nicht **RENNEN**!

- 1 Finde im Suchsel die Buchstaben:
- Suche alle H und male sie gelb an.
 - Suche alle R und male sie braun an.

A	N	O	B	S	N	U	E	K	L	O	Q	W	B	U	A	L
R	K	T	M	A	L	W	P	U	B	Z	X	S	E	V	D	I
E	R	J	I	V	D	Q	X	Y	W	A	S	L	M	N	E	W
V	R	P	A	B	S	U	O	Z	P	B	F	E	R	R	F	N
A	T	R	R	F	R	N	M	E	A	S	R	R	H	H	R	N
C	D	A	P	R	H	R	R	R	R	H	H	H	H	R	E	
M	S	I	A	R	H	H	H	H	H	H	H	H	H	R	R	O
E	W	G	J	R	H	H	H	H	H	H	H	H	R	L	A	V
B	S	T	U	P	R	H	H	H	H	H	H	R	P	E	S	G
A	N	M	W	F	R	R	R	R	R	R	S	V	W	A	T	
S	I	N	M	R	E	R	F	P	B	R	A	R	D	I	U	K
M	K	E	A	R	V	B	R	A	S	R	T	U	R	O	P	M
N	A	T	W	R	R	F	R	R	I	R	R	N	R	R	N	B
A	O	L	C	B	S	T	L	O	N	S	I	M	E	B	U	V

- 2 Welches Tier kannst du oben erkennen? Schreibe den Namen auf.

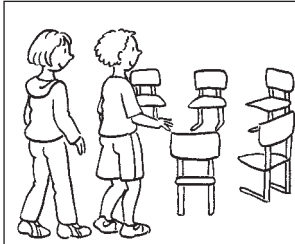
- 3 Schreibe Situationen auf, wo dieses Tier besonders schnell rennt.

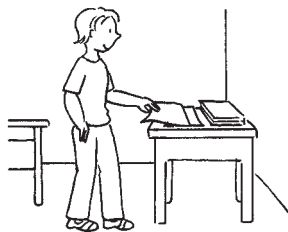
- 4 Notiere die Namen von drei weiteren Tieren, die oft und schnell rennen.

- 5 Schreibe drei Tiere auf, die sich ganz langsam fortbewegen.

- 1 Schau dir die Bilder an und schreibe passend auf:
Was darfst du während des Unterrichtes tun, wenn dein Lehrer es dir erlaubt hat?

Ich darf mir ein Arbeitsblatt holen. – Ich darf etwas an die Tafel schreiben. –
Ich darf in den Sitzkreis gehen. –
Ich darf mich mit anderen an einem Gruppentisch treffen. –









- 2 Überlege, was du während des Unterrichtes nicht machen darfst.
Erkläre schriftlich, warum das so ist.



Brief Erziehungsberechtigte – Information

Information Fehlverhalten

Liebe Frau _____, lieber Herr _____,

in unserer Schulgemeinde sollen sich alle Kinder wohl fühlen, um bestmöglich lernen zu können. Ein freundliches, friedliches und ruhiges Miteinander sind Werte, die in unserer Schulgemeinde eine große Bedeutung haben.

Alle Kinder sollen die Chance erhalten, ihre Fähigkeiten im sozialen Bereich weiterzuentwickeln, um ihnen bestmögliche Chancen für die Zukunft zu geben. Um die sozialen Fähigkeiten Ihres Kindes zu fördern, ist zurzeit eine intensive Zusammenarbeit von Ihnen als Eltern und der Schule dringend erforderlich.

Daher möchten wir Sie bitten, diesen Erziehungsauftrag gemeinsam mit der Schule zu tragen.

-- Bitte Zutreffendes ankreuzen --

- Die letzten Wochen haben gezeigt, dass Ihr Kind noch Schwierigkeiten im Sozialverhalten hat. Ihre Tochter/Ihr Sohn zeigte folgendes Fehlverhalten, von dem wir Sie frühzeitig in Kenntnis setzen möchten:

- Dies ist der _____ Regelverstoß seit Beginn des Schuljahres.
- Gerne stehe/n ich/wir Ihnen diesbezüglich für ein ausführliches gemeinsames Gespräch in der Schule zur Verfügung. Bitte kreuzen Sie einen Terminvorschlag an, an dem wir Sie zu einem gemeinsamen Gespräch in die Schule einladen dürfen.

Terminvorschläge

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort/Datum

Unterschrift Lehrkraft

